

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000  
**DER SPIEGEL**  
**BRD: IM LAND DER LÜGEN**

Nr. 262: 19. September 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



## Letztes System-Aufgebot gegen die AfD: Einsatz von Psychopathen wie Guttenberg

## Letztes Aufgebot gegen die AfD an die Front

Mit der AfD kam erstmals eine Systempartei hoch, die mit dem Tabubruch, nämlich das BRD-Tabu zu brechen, zu einer starken Bundestagskraft zu werden droht, vielleicht zur zweitstärksten, wenn die Wahlfälschung nicht richtig funktionieren sollte. Das BRD-Tabu hieß bis dahin: Kein Wahlkampf mit dem Thema Flutpolitik. Daran hatten sich alle Systemparteien bis zur AfD-Zeitenwende auch gehalten, denn das ist die Vorgabe zur Fortsetzung des 2. Weltkriegs mit dem Kriegsziel Nr. 1, nämlich

die „Abschaffung der rassischen Exklusivität durch Immigration und Ansiedlung von Nichtdeutschen, speziell von Männern, um die Kriegslust aus den Deutschen herauszubrüten“. („Breed war strain out of Germans. Abolition of racial exclusiveness. During this period encourage also the immigration and settlement in the German States of Non-Germans, especially males“. PM Newspaper, New York, Jan. 4, 1943) Zudem diente das Tabu der Flutpolitik den Alliierten-Kriegsparteien auf unserem Boden, nämlich CDU, CSU, SPD, Linke, Grüne, FDP als Garant für ihr politisches Überleben. Die „Ansiedlung“ bzw. „Umsiedlung“ von fremden Völkerschaften ist heute offizielles Staatsprogramm aller Systemparteien. Mit der letzten großen Flutschleusenöffnung wurden wir mit 80 Prozent junger, geiler, verbrecherischer, tödlicher Männer überschwemmt. So wie es im noch immer geltenden Kriegsziel der Alliierten formuliert wurde, denn die BRD weigert sich im Auftrag der Kriegsmächte brav, einen Friedensvertrag einzufordern. Der Krieg lebt also, es tobt der Krieg!

Seit die AfD aber den Tabu-Bruch vollzogen und der NPD-Befreiungspolitik einen für die hypnotisierte Masse tragfähigen Namen verliehen hat, wackelt die Vasallen-Republik. Es gibt keinen Merkel-Auftritt ohne Pfiffe und Buhrufe, so etwas musste in der Geschichte der BRD noch kein Kanzler erleben. Nicht nur, dass die Mörderin keine Massen mehr für ihre Auftritte mobilisieren kann, freuen sich die Vasallenmedien bereits, wenn sie an einem Auftrittsort weniger ausgebuht wird als einem anderen. [BR-Meldung von heute](#): „Ihr Auftritt in Regensburg wurde von mehr Protesten begleitet als in Passau.“ Horst „Tsipras“ Seehofer wagt sich schon gar nicht mehr, größere Wahlkampfkundgebungen zu machen, denn er gilt mittlerweile bei der Hälfte der ehemaligen CSU-Wählerschaft als „Horst Drehhofer“. Seine Umfaller, Drehungen und Wendungen zur Stützung von Merkel sind bereits legendär. Die FAZ vom 12. September über [Seehofers Angst vor den Bayern](#): „Parteichef Seehofer absolviert ein Minimum an Terminen. ... Er übertreibt es in diesem Wahlkampf nicht mit großen Kundgebungen.“

Jeder ertappte Lügner, jeder ertappte Betrüger, scheut das Licht der Öffentlichkeit, das zeigt sich ganz klar bei Horst „Tsipras“, und nicht zu unrecht, denn die Zerstörung der Generalabschafferin der Deutschen bei ihren Wahlkampfauftritten gibt ihm recht. Und so schickte er nun, mangels eigener Courage, den Psychopathen und Promi-Betrüger Karl-Theodor zu Guttenberg an die Front gegen die AfD. Eine nicht gerade glückliche Entscheidung, denn der Mann ist nicht nur ein Betrüger, wie wir alle wissen, er ist auch ein Psychopath. Gemäß FAZ von gestern bestritt Guttenberg eine CSU-Veranstaltung in Straßkirchen im Landkreis Passau. In seiner Rede beschimpfte er die AfD-Wähler und die AfD-Politiker als „Ungeziefer“, womit er dem Widerstandslager gegen die Flut aber diesen Begriff zur Abwehr des „Flut-Ungeziefers“ an die Hand gab. Guttenberg laut FAZ: „Wir haben es bei der AfD mit teilweise braunen Zecken zu tun.“ Gleichzeitig wendete der Psychopath den NJ-Begriff FLUT im Zusammenhang mit den einfallenden Invasoren an und gab dem „Gutmenschentum“ die Schuld am „Ersaufen“ unter der Ungezieferflut. Guttenberg sagte: „Hemmungen der Abschiebep Praxis beweisen, dass wir manchmal geradezu ersaufen im Gutmenschentum.“ Der EU warf Guttenberg gemäß FAZ vor „eine beschämende Afrika-Politik“ gemacht zu haben nach dem Motto: „Es ist ja immer noch das Mittelmeer dazwischen“. Die FAZ kommentierte seine psychopathischen Seitenwechsel gestern so: „Den Zynismusvorwurf gegen den Kontinent hatte Guttenberg vier Minuten vor der Attacke aufs deutsche Gutmenschentum formuliert. Wieder fünf Minuten später sang er das Lob auf den Gutmenschen.“

Ja, mehr als Psychopathen und Verbrecher hat das System offenbar nicht mehr aufzubieten gegen die AfD. Ohne gewaltige Wahlfälschung erfährt dieses System am 24. September einen gewaltigen Sprung seines Fundaments.